

## **Medienmitteilung der Neuen Heimat Tirol**

### **NHT übergibt 18 neue Wohnungen in Imst**

IMST (16.12.2016). Die Neue Heimat Tirol (NHT) hat neben der Neugestaltung der Südtiroler Siedlung jetzt ein weiteres Wohnprojekt in Imst fertiggestellt. Die neue Anlage in der Langgasse bietet Platz für 18 Mietwohnungen samt Tiefgarage. Nach zehn Monaten Bauzeit wurden die Wohnungen am Freitag an die künftigen Bewohner übergeben. Das Investitionsvolumen beträgt 3,5 Mio. Euro.

### **Leistbares Wohnen für Familien**

„Die Neue Heimat realisiert derzeit in zahlreichen Gemeinden des Tiroler Oberlands Projekte für leistbares Wohnen. Besonders aktiv sind wir in Imst. Nur wenige Wochen nach Fertigstellung des dritten Bauabschnitts bei der Südtiroler Siedlung mit 44 neuen Mietwohnungen können wir heute erneut eine Übergabe feiern“, freut sich NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner. „Gemeinsam mit der NHT als kompetenter Partner schaffen wir leistbaren Wohnraum für junge Familien in Imst“, erklärt Bürgermeister Stefan Weirather: „Die Nachfrage nach geförderten Wohnungen in unserer Gemeinde ist groß. Die 18 Mietwohnungen waren sofort vergeben.“

Für Wohnbaulandesrat Johannes Tratter setzt die gelungene Realisierung der Wohnanlage in Imst die erfolgreiche Zusammenarbeit des Landes mit der NHT fort. „Wenn Gemeinde, gemeinnützige Bauträger und Wohnbauförderung zusammenwirken, ist es möglich, qualitätsvolle und leistbare Wohnungen für viele Tirolerinnen und Tiroler zu errichten“, erklärt LR Tratter: „Durch den Einsatz der Wohnbauförderungsmittel liegt die Miete in diesem Objekt in der Imster Langgasse bei unter acht Euro pro m<sup>2</sup>.“ Konkret beträgt die Bruttomiete 7,57 Euro inklusive Tiefgaragenplatz und Heizung.

### **NHT setzt auf Passivhausqualität**

Die moderne Anlage wurde vom Zammer Architekturbüro Legos geplant und besteht aus zwei getrennten Wohnhäusern mit jeweils neun Wohnungen, davon sechs Zweizimmer-, neun Dreizimmer- und drei Vierzimmerwohnungen. Sämtliche Einheiten verfügen über Terrasse bzw. Balkon. Die gemeinsame Tiefgarage hat 28 Abstellplätze.

Der Fahrradraum befindet sich zwischen den beiden Häusern, der gemeinsame Müllraum neben der Tiefgaragenabfahrt. Die Gebäude wurden in bewährter NHT-Passivhausbauweise errichtet und weisen einen sehr niedrigen Heizbedarf auf. Die Versorgung erfolgt über das Fernwärmenetz der Stadtgemeinde in Kombination mit einer Photovoltaikanlage am Dach.

**Bildunterschrift** (Fotonachweis: NHT/Vandory):

Feierliche Wohnungsübergabe in Imst: Martina Doppelhofer freut sich gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Weirather, Wohnungsreferentin Andrea Jäger, Wohnbauratesrat Johannes Tratter und NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner über das neue Zuhause.

**Für weitere Informationen:**

Direktor Hannes Gschwentner  
Geschäftsführer Neue Heimat Tirol  
Tel.: 0512 3330 162  
E-Mail: [gschwentner@nht.co.at](mailto:gschwentner@nht.co.at)  
[www.neueheimatirol.at](http://www.neueheimatirol.at)